

Pressemitteilung

23.01.2025

Pressekontakt

Kristin Bäßler

Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

baessler@bibliotheksverband.de

T + 49 (0)30 644 98 99 25

Bibliotheken: Gute Bildung für alle von Anfang an

Zum morgigen Welttag der Bildung unterstreicht der Deutsche Bibliotheksverband die Bedeutung von Bibliotheken als wichtige Säule in vernetzten lokalen Bildungslandschaften

Studien wie PISA und IGLU belegen, dass seit Jahren die Lesefähigkeit von bis zu einem Viertel der Kinder und Jugendlichen besorgniserregend schlecht ist – mit fatalen Auswirkungen für ihre Bildungsbiografie und ihre Möglichkeiten für kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe. Als wichtige Säule in vernetzten lokalen Bildungslandschaften leisten Bibliotheken mit ihren vielfältigen Angeboten einen zentralen Beitrag zur Sprach- und Leseförderung von Kindern: Bibliotheken fördern die Lesefreude und -motivation von Kindern von Anfang an und schaffen damit eine essenzielle Verbindung zwischen der frühkindlichen Ausbildung von „literacy“ und dem schulischen Lesenlernen – entscheidende Grundlagen für den Bildungserfolg.

Zum Welttag der Bildung am 24.01.2025 sagt Volker Heller, Bundesvorsitzender des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv): „Für gute Bildung von Anfang an braucht es leistungsfähige Bibliotheken. Vor dem Hintergrund der verschlechterten Lesefähigkeit von Kindern und Jugendlichen muss die Politik Bibliotheken als außerschulische Lernorte insbesondere im Bereich der Leseförderung stärker in den Blick nehmen und systematisch in Bildungsprogramme einbinden. Ergänzend zum breiten Angebot gut ausgestatteter Öffentlicher Bibliotheken brauchen alle Schulkinder in Deutschland Zugang zu zeitgemäßen Schulbibliotheken für eine optimale Lernumgebung vor Ort – wie es in Skandinavien bereits üblich ist. Die Mittel, die in den Ausbau von Bibliotheken gesteckt werden, rentieren sich um ein Vielfaches: denn sie tragen dazu bei, dass alle Menschen in Deutschland bestmögliche Bildungschancen haben – zum Wohl der ganzen Gesellschaft.“

Schweden hat im November 2024 ein Gesetz zur Förderung von Schulbibliotheken verabschiedet, in dem der Zugang aller Schüler*innen zu einer Schulbibliothek mit qualifiziertem Personal festgelegt wird. Eine systematische Einbindung von Schulbibliotheken in das Bildungssystem, verbunden mit der entsprechenden Personal- und Literatúrausstattung, ist auch in Deutschland dringend notwendig.

Das Thema Bildung ist auch eines von sechs Themen, die der Deutsche Bibliotheksverband in sein Forderungspapier für die Bundestagswahl 2025 aufgenommen hat. Das Papier kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Zum Welttag der Bildung

Mit der Verabschiedung der Globalen Nachhaltigkeitsagenda hat sich die Weltgemeinschaft dazu verpflichtet, bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sicherzustellen sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen zu fördern. 2019 hat die UNESCO daher den Welttag der Bildung ins Leben gerufen. Bibliotheken leisten einen wichtigen Beitrag zu allen UN-Nachhaltigkeitszielen – insbesondere zu Ziel 4, der hochwertigen Bildung.

Pressekontakt

Kristin Bäßler
Leitung Kommunikation / Pressesprecherin
baessler@bibliotheksverband.de
T + 49 (0)30 644 98 99 25

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit über 8.000 Bibliotheken mit ca. 25.000 Beschäftigten. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.
www.bibliotheksverband.de